

# Medieninformation

Staatsbetrieb Sachsenforst  
Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

## Verkehrssicherungsarbeiten an Rettungswegen im Nationalpark weit vorangeschritten

**Waldarbeiter fällen abgestorbene Bäume entlang von Rettungswegen, um unkontrollierten Baumstürzen vorzubeugen und die Passierbarkeit für die Einsatzkräfte langfristig garantieren zu können. Im Lohmener Revier des Nationalparks (unter anderem Basteigebiet) sind die Arbeiten vollständig, im Revier Zeughaus bereits zu 80 % abgeschlossen. Im Sommer nach der Brutzeit der Vögel gehen die Arbeiten weiter.**

Dort wo dies möglich ist, werden auch schmale Wanderpfade frei gehalten. Das betrifft vor allem den Malerweg, der bis auf den Abstieg von den Pohlshörnern im Nationalpark durchgängig begehbar ist. Hier ist eine Umgehung durch das Kirnitzschtal bis zum freigeschnittenen Dreisteigensteig möglich.

In den letzten beiden Monaten waren bis zu fünf Firmen und die eigenen Waldarbeiter der Nationalparkverwaltung zeitgleich mit der Aufarbeitung der Wege im Nationalpark beschäftigt. Bis Ende April laufen noch die aktuellen Arbeiten im oberen Großen Zschand (Revier Zeughaus) um vorsorglich abgestorbene Fichten auch rechts und links der Rettungswege zu fällen.

Um die Nutzbarkeit von rund 50 km betroffenen Rettungswege im Nationalpark zu erhalten, hat die Schutzgebietsverwaltung eine Befreiung von der Landesdirektion Sachsen erhalten. Jede einzelne Maßnahme wurde auf ihre naturschutzfachliche Verträglichkeit geprüft. Damit sollen Schäden an geschützter Vegetation und Störungen für die Tierwelt möglichst vermieden werden. Da die Brutzeit schon begonnen hat müssen die Arbeiten Ende April unterbrochen werden und können erst Mitte August fortgesetzt werden.

Wenn die bis zu einer Tonne schweren Bäume zu Fall gebracht werden, achten die Arbeiter vor allem auf die bereits zahlreich vorhandenen jungen Bäume und die Lebensräume seltener Arten, wie zum Beispiel den Feuersalamander. Die Arbeiten verlangen einen schonenden Eingriff und viel technisches Können. Trotzdem bleibt der Eingriff zum Wohle des Menschen weithin sichtbar und spürbar. Die Natur steht aber schon in den

**Ihr/e Ansprechpartner/-in**  
Hanspeter Mayr

**Durchwahl**  
Telefon: +49 35022-900-615  
Mobil: +49 173/ 3796 503

hanspeter.mayr@  
smul.sachsen.de

Bad Schandau, den  
27.04.2021



**Sachsenforst**



**Nationalpark**  
Sächsische Schweiz

**Hausanschrift:**  
**Staatsbetrieb Sachsenforst**  
Nationalparkverwaltung  
Sächsische Schweiz  
An der Elbe 4  
01814 Bad Schandau

www.sachsenforst.de  
www.nationalpark-  
saechsische-schweiz.de  
**Sprechzeiten:**  
Mo - Fr: 9.00 - 16.00 Uhr

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse  
Dresden  
Kto.-Nr. 320 0022 310  
BLZ 850 503 00  
Umsatzsteuer-Identnummer:  
DE 813 256 956

**Verkehrsverbindung:**

\* Kein Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente

## Medieninformation

Staatsbetrieb Sachsenforst  
Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Startlöchern und viele verschiedene Baumarten, Sträucher und Gräser suchen sich ihren Weg ans Licht und werden in Kürze die Lücken schließen.